

II

die Stellen des Präsidenten der zweiten Kammer und des Stellvertreters dafür vorgeschlagenen vier Mitglieder, den Abgeordneten Carl Friedrich Reiche-Eisenstuck aus Annaberg, zum Präsidenten besagter Kammer und den Abgeordneten D. Carl Heinrich Haase, aus Leipzig, zum Stellvertreter desselben zu ernennen geruhet.

Allerhöchst dieselben verbleiben, bei Benachrichtigung von diesen Ernennungen, den getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl beigethan.

Dresden, am 13. November 1836.

Friedrich August.



Bernhard von Lindenau.

C.

Bekanntmachung

für die Mitglieder beider Kammern in Ansehung der
Eröffnungs-Feier.

Die Herren Präsidenten, deren Stellvertreter, Herren Secretarien und sämtliche Herren Abgeordnete der beiden Kammern, haben sich

Sonntag, den 13. November d. J.

als am Tage der feierlichen Eröffnung des Landtages Vormittags nach halb 12 Uhr in dem Königl. Schlosse in der zweiten Etage, und zwar in dem ersten Saale Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Augusta, gefälligst einzufinden, um von da in den Landtags-Eröffnungssaal eingeführt zu werden.

Die Herren Präsidenten, deren Stellvertreter und die Herren Secretarien, werden in die den Thron umgebenden Schranken eintreten, die der ersten Kammer rechts, und die der zweiten Kammer links, vom Throne aus.

Die übrigen Herren Abgeordneten werden, in sofern sie der ersten oder zweiten Kammer angehören, rechts oder links, ausserhalb der Schranken ihre Plätze einnehmen.

Dresden, am 8. November 1836.

Königl. Sächs. Ober-Hofmarschall-Amt.